

Mit einer Radtour möchten die Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein Politische Memoriale e.V. über 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution und dem Fall von Mauer und Stacheldraht an die Geschichte der deutschen Teilung erinnern.

Heute lässt sich nur noch mit Mühe erkennen, wo einst eine der am besten bewachten und abgesicherten Grenzen der Welt zwischen der Bundesrepublik und der DDR verlief. In Mecklenburg entstand im ehemaligen Grenzstreifen aufgrund der langjährig erzwungenen Ruhe und ausgebliebenen Nutzung ein Landschaftsraum, der heute zum UNESCO-Erbe gehört.

Die Radtour vom 13. bis 17. Juli verläuft entlang eines 140 km langen Abschnittes der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Herrnburg und Dömitz und führt durch eine einzigartige Landschaft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die regionale Fokussierung auf das Grenzgeschehen zwischen Herrnburg und Dömitz die facettenreiche Geschichte der deutschen Teilung besser verstehen lernen. Durch Zeitzeugengespräche während der Tour soll das Verhältnis von Alltag, Lebenswelt und Diktatur für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschaulich beleuchtet werden. Zudem ist während der Tour der Besuch von Museen, Gedenkstätten und anderen Erinnerungszeichen geplant, die das Wissen über die deutsche Teilung vertiefen sollen.

Die Tour wird durch Dr. Andreas Wagner, Historiker und Leiter des Museums Grenzhus, fachlich begleitet. Zudem begleitet der „Demokratiebus“ der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesbeauftragten die Tour.

## Programm:

### 13. Juli 2016, Mittwoch

**Herrnburg** Bahnhof (0) – Duvennest (5 km) – Schattin (1 km) – Erinnerungsort ehemaliges Dorf Lenschow (1 km) – Utecht (5 km) – Schlagsdorf (8 km) – Mechow (3 km) – Bäk (2 km) – Ratzeburg (3 km) – Farchauer Mühle (4 km) – **Jugendherberge Mölln** (9 km) – **insges. 40 km**

**11.00 Uhr Herrnburg** (Gemeindezentrum, Hauptstr. 79 a, 23923 Herrnburg)

Begrüßung durch die Landesbeauftragte für MV für die Stasi-Unterlagen Frau Drescher und Dr. Andreas Wagner, Leiter des Grenz museums Schlagsdorf; anschl.: Programmbesprechung und Organisatorisches.

**12.45 Uhr Lenschow**

Besuch am Gedenkstein für das geschleifte Dorf Lenschow.



Ehemaliges Dorf Lenschow. Foto: Bley/LStU

**14.00 Uhr Schlagsdorf**

Mittagspause im Café Grenzstein.

**14.30 Uhr Grenzhus** (Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf)

Führung zur Geschichte der innerdeutschen Grenze und zu den Grenzsperranlagen

**15.45 Uhr Weiterfahrt**

Über Bäk – Schöne Aussicht, Ratzeburg, Farchauer Mühle, Mölln – Jugendherberge

**18.30 Uhr Jugendherberge Mölln**

Reflexionsrunde zum Tag

### 14. Juli 2016, Donnerstag

**Jugendherberge Mölln** (0) – Gudow (13 km) – Sophiental (1 km) – Klein Zecher (10 km) – **Zarrentin** (5 km) – **insg. 29 km**

**9.00 Uhr Jugendherberge Mölln**

Workshop „Flucht damals – Flucht heute“ in der Jugendherberge (Arbeit in Kleingruppen), Mittagessen in der Jugendherberge

**14.00 Uhr bei Gudow** (Treffpunkt Ev. Kirche, Hauptstr. 20, 23899 Gudow)

Zeitzeugengespräch mit Wolfgang May zur Arbeit des Bundesgrenzschutzes und zur Flucht von Frank Möller 1989

**17.30 Uhr Zarrentin**

individuelles Abendessen

**19.00 Uhr Pahlhuus** (Wittenburger Chaussee 13, 19246 Zarrentin)

„Gegen die Grenze. Das Leben des Michael Gartenschläger“, Dokumentarfilm, Regie: A. Dittner, D 2004.

### 15. Juli 2016, Freitag

**Zarrentin** (0) – Lüttow (2,5 km) – Valluhn (6 km) – Langenlehsten (8 km) – Fortkrug (1 km) – Leisterförde (2 km) – Schwanheide (4 km) – Nostorf (4 km) – **Boizenburg OT Schwartow** (5 km) – **insg. 32 km**

**9.00 Uhr Pahlhuus, Biosphärenreservat Schaalsee**

Die Landschaft an der innerdeutschen Grenze heute – geführte Wanderung im Biosphärenreservat Schaalsee mit einem Ranger.

**12.00 Uhr Gartenschläger-Eck bei Leisterförde**

Es wird Station am Gedenkort für den an der Grenze getöteten Michael Gartenschläger gemacht. Zeitzeugen erzählen über Michael Gartenschläger und die Situation an der Grenze.

Mit einem Arbeitseinsatz werden die Anlage sowie die Zuwegung gepflegt.

**15.30 Uhr Schwanheide**

Überreste des Eisenbahngrenzübergangs.

**17.30 Uhr Boizenburg/Swartow** – Waldhotel

Reflexionsrunde zum Tag, individuelles Abendessen

## **16. Juli, Sonnabend**

**Boizenburg** OT Schwartow – Sumte (19 km) – Konau (5 km) – Vockfey (7 km) – Fähre nach Hitzacker – **Jugendherberge Hitzacker** – **insg. ca. 44 km**

### **10.30 Uhr Sumte**

Gesprächsrunde zur gegenwärtigen Flüchtlingsituation im ASB-Aufnahmelager Sumte – Mittagspause in Sumte.

**14.00 Uhr Konau** (Elbstraße 11, 19273 Amt Neuhaus OT Konau)

Rundweg Biosphärenreservat Elbe  
Scheune Konau: Ausstellung zur Grenzöffnung.



Kirche in Konau. Foto: Bley/LStU

### **18.00 Uhr Jugendherberge Hitzacker**

Geschichtserkundung auf der Elbe mit dem Sofafloß.

## **17. Juli, Sonntag**

**Fähre Hitzacker** – Herrenhof (1 km) – Wehningen (7 km) – Rüterberg (2 km) – **Dömitz (5 km)** –

**Bustransfer zum Bahnhof Ludwigslust**

**10.30 Uhr Heimatstube Rüterberg** (Klinkerstr. 22, 19303 Rüterberg)

Besuch der „Dorfrepublik“ – Zeitzeugengespräch zum Leben im DDR-Grenzsperrgebiet mit Frau Möller, Besuch der Heimatstube Rüterberg

**12.30 Uhr Dömitz** (Atelier und Kantine Dömitz auf der Festung)

Reflexions- und Kritikrunde zur Radtour, individuelles Mittagessen

**15.15 Uhr Transfer zum Bahnhof**

## **Teilnahme an der Radtour als Tagesgast**

Als Tagesgast sind Sie ohne Anmeldung herzlich eingeladen, die Sie interessierenden Etappen oder Teilstücke der Radtour zu begleiten. Mit Verpflegung und Getränken versorgen Sie sich bitte selbst.

### **Besuch der Veranstaltungen ohne Fahrradtour**

Wenn Sie nicht an der Fahrradtour teilnehmen möchten, sich aber für das Programm interessieren, können Sie gerne die Veranstaltungen und Programmpunkte ohne Anmeldung besuchen.

**Die blau gekennzeichneten Programmpunkte, Übernachtungen, Verpflegung und der Transfer von Dömitz zum Bahnhof Ludwigslust können von den Tagesgästen leider nicht in Anspruch genommen werden.** Die geplanten Zeiten können je nach Verlauf der Radtour abweichen.

Rückfragen bitte unter Tel.: 0385-734006

E-Mail: [post@lstu.mv-regierung.de](mailto:post@lstu.mv-regierung.de)

## **Veranstalter**



Die Landesbeauftragte  
für Mecklenburg-Vorpommern  
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007

E-Mail: [post@lstu.mv-regierung.de](mailto:post@lstu.mv-regierung.de)

Internet: [www.landesbeauftragter.de](http://www.landesbeauftragter.de)



Landeszentrale für politische Bildung MV

Jägerweg 2 | 19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 3020910 | Fax.: 0385 – 3020922

E-Mail: [poststelle@lpb.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lpb.mv-regierung.de)

Internet: [www.lpb-mv.de](http://www.lpb-mv.de)



Politische Memoriale M-V e.V.

Severinstr. 6, 19053 Schwerin | Tel.: 0385 758 7311

Email: [info@polmem-mv.de](mailto:info@polmem-mv.de) | Internet: [www.polmem-mv.de](http://www.polmem-mv.de)

Titelfoto: Rekonstruktion der Grenze im Grenzhof Schlagsdorf,  
Foto: Chris O., Wikimedia

# Mit dem Rad die Geschichte der deutschen Teilung erfahren

Radtour entlang der ehemaligen

innerdeutschen Grenze

vom 13. bis 17. Juli 2016

**TOURPLAN mit Treffpunkten und Zeiten**

